

# Relevante Förderprogramme des BMWi für den Mittelstand



Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden

# Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden

---

➤ **Gegründet:** 1990



➤ **Mitglieder 2010:** 79

➤ **Geschäftsstelle:** DECHEMA-Haus, Frankfurt am Main

**Email:** [fms@fms-dresden.de](mailto:fms@fms-dresden.de)

**Internet:** [www.fms-dresden.de](http://www.fms-dresden.de)

## **Vorsitzender:**

Dr.-Ing. Heiko Tober, T & T mediologic Medizintechnik GmbH, Schönefeld

## **stellv. Vorsitzende:**

Dipl.-Ing. Dietmar Arndt, ADZ NAGANO GmbH, Ottendorf-Okrilla

Prof. Dr. Peter R. Hauptmann, Otto-von-Guericke-Universität, Magdeburg

## **Ausschuss „Sensoren und Sensorsysteme“ (gemeinsam mit ProcessNet)**

**Vorsitz:** Prof. Dr. Andreas Schütze

## **Ausschuss Technik für die Medizin**

**Vorsitz:** Prof. Dr. Jens Füssel, Zwickau



Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden

# Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden

---

## Wichtigste Aufgabe:

Förderung der Forschung auf den Gebieten

- Messtechnik
- Sensorik
- Medizintechnik
- Molekulare Biotechnik

Beitritt zur  **AIF** im Jahr 1990  
Otto von Guericke

## Unsere Veranstaltungen:

- Dresdner Sensor-Symposium
- Dresdner Medizintechnik-Symposium
- Regionalforen und spezifische Workshops

## Informationen an die Mitglieder:

- Elektronischer Newsletter



Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden

# Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden



 **Forschungsgesellschaft für Messtechnik,  
Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden**

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [Sitemap](#) [Drucken](#)

**Die FMS**

- [Aufgaben und Leistungen](#)
- [Mitgliedschaft](#)
- [Geschäftsstelle](#)
- [Gremien](#)
- [Kooperationen](#)
- [Historie](#)
- [Forschungsförderung](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Newsletter-Archiv](#)
- [Kontakt](#)

Suchen

**Wichtigste Aufgabe unserer Forschungsgesellschaft ist die Förderung der Forschung. Zentrale Bedeutung hat hierbei die industrielle Gemeinschaftsforschung auf den Gebieten der Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik und molekularen Biotechnik.**

Die fms hat als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. (AiF) Zugang zu den Fördermitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Seit 1990 konnten wir über 12 Mio. € für die Forschungsförderung aufbringen.

**Aktuell:**

[fms-Sondersession](#)

28. Mai 2009

[9. Dresdner Sensor-Symposium \(9. DSS\)](#)

7.-9. Dezember 2009

**Vorschau :**

3. Dresdner Medizintechnik-Symposium (3. DMtS)

6.-8. Dezember 2010

Internet: [www.fms-dresden.de](http://www.fms-dresden.de)



Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden

# AiF - Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" e.V.

- Die AiF fördert mit Mitteln des BMWi Forschung und Entwicklung zu Gunsten kleiner und mittlerer Unternehmen



- Gründung: 1954

Mitglieder: 101 industrielle Forschungsvereinigungen

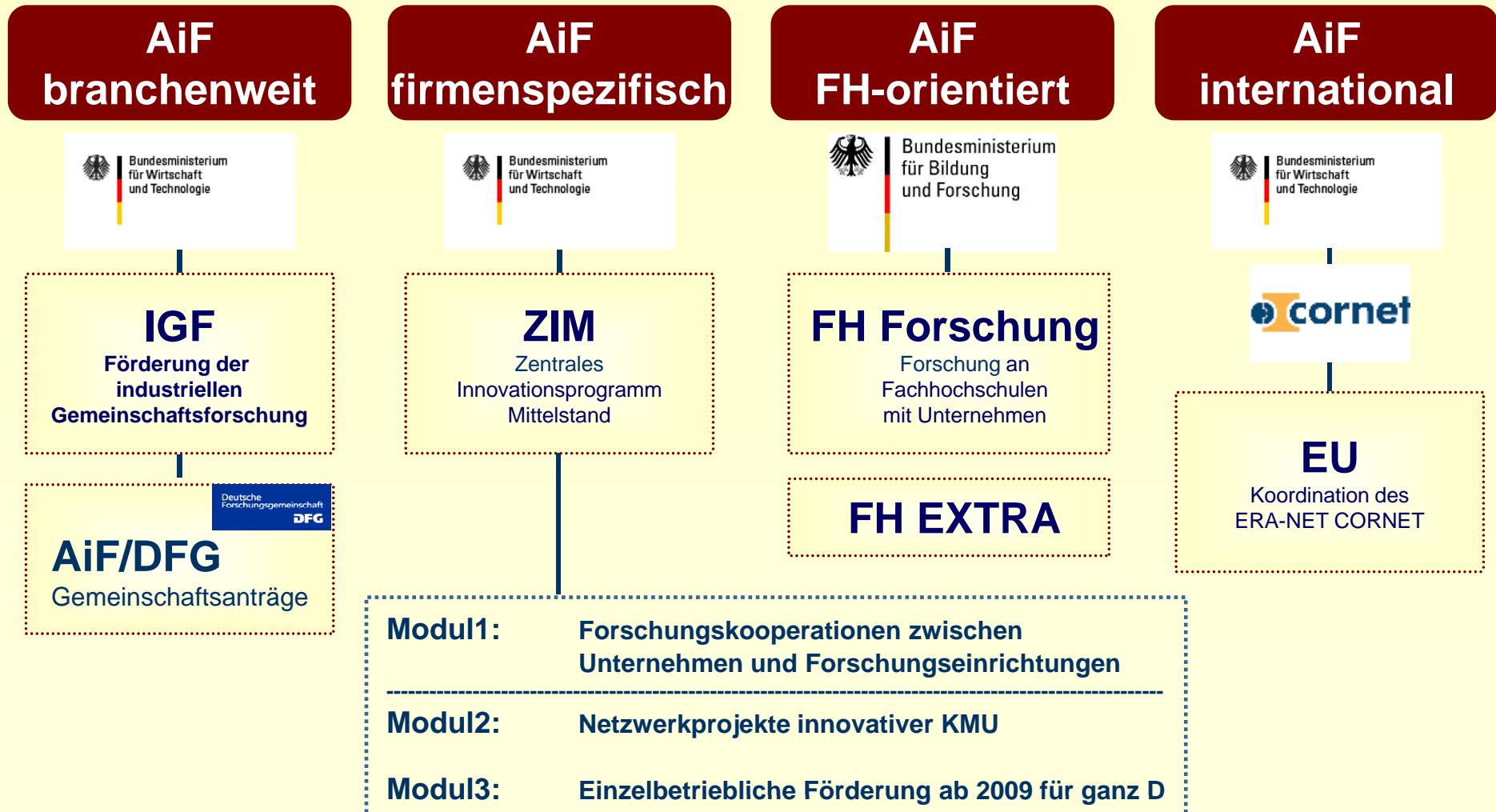
Netzwerk mit » 50.000 KMU

» 700 eingebundene Forschungsstellen



Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden

# Die AiF als Kompetenzzentrum für die FuE-Förderung von KMU



# IGF: Normalverfahren

---

**Ziel:** Unterstützung von KMU, die nicht in der Lage sind, Forschungsaufträge an externe Forschungsstellen zu finanzieren.

## **Gegenstand:**

- keine thematische Einschränkung auf bestimmte Technologiefelder (die jeweiligen antragsberechtigten Forschungsvereinigungen stellen Anträge in „ihren“ Themenbereichen)
- unternehmensübergreifende wissenschaftlich-technische F&E-Vorhaben, die für KMU wirtschaftliche Vorteile bringen können
- Grundlage für die Entwicklung neuer oder deutlich verbesserter Produkte, Verfahren, Dienstleistungen oder für Normen/Standards

**Laufzeit:** → max. 3 Jahre (Regelfall: 2 Jahre)



Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden

# IGF: Normalverfahren

---

## Antragsteller:

- Gemeinnützige Forschungsvereinigungen, die ordentliche Mitglieder der AiF sind (z.B. fms)
- Die Durchführung kann durch andere nicht gewerbliche Forschungsstellen erfolgen

## Zuwendung:

- Subsidiär in Form einer nicht rückzahlbaren Zuwendung (Personal, Geräte, Unteraufträge)
- Eigenbeteiligung der Wirtschaft (Geld-, Sachdienstleistungen, Bereitstellung von Versuchsanlagen; Kosten für den Projektbegleitenden Ausschuss)

**Fristen:** → **offenes Programm; keine Fristen  
(aber nur 2 Gutachtersitzungen/Jahr)**

Weitere Informationen: [www.aif.de](http://www.aif.de)



Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden

# IFG: Projektbegleitung

---

**Für die Vorhaben ist ein projektbegleitender Ausschuss einzurichten:**

- Ein projektbegleitender Ausschuss soll aus mind. 5 Fachleuten und mind. zur Hälfte (3) aus Vertretern von KMU bestehen
- Bei mind. 5 Vertretern interessierter KMU ist eine unbegrenzte Anzahl von projektbegleitenden, großen Unternehmen möglich



# AiF/DFG-Gemeinschaftsanträge

---

**Mehrere fachlich zusammenhängende Forschungsvorhaben von der Grundlagenforschung bis zur Umsetzung in neue Produkte**

—————> hohes interdisziplinäres Potential

- Antragsteller:**
- Gemeinnützige Forschungsvereinigung, die ordentliches Mitglied der AiF sind (z.B. fms)
- Clustergröße:**
- Mind. 4 Teilprojekte, max. 10 Teilprojekte
  - Mind. 2 grundlagen- und 2 anwendungsorientierte Projekte
- Antragsverfahren:**
- Einreichung einer Projektskizze zum 30.4. und 30.10.
  - Aufforderung zu Einreichung eines Antrages
  - Gemeinsame Gutachtersitzung AiF/DFG

Weitere Informationen: [www.aif.de/igf/cluster.php](http://www.aif.de/igf/cluster.php)



Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden

# Transnationale Projekte: CORNET

---

- **Antragsberechtigt:**
  - Unternehmerverbände und Zusammenschlüsse von Unternehmen (in Deutschland: AiF-Mitgliedsvereinigung)
- **Voraussetzungen:**
  - Mindestens ein Partner aus einem anderen europäischen Land bzw. Region Europas
- **Beteiligte Länder:**
  - Beteiligung an jedem Call: Deutschland, Belgien/Wallonie, Slowenien, Österreich, Zypern, Türkei, Spanien/Valencia, Frankreich, Niederlande, Griechenland
  - Außerdem: Belgien/Flandern, Italien, Ungarn, Norwegen
- **Randbedingung:**
  - Förderung erfolgt auf der Basis der nationalen Fördermechanismen
  - Deadline im Herbst jedes Jahres
- Deutsche Koordinatoren erhalten zusätzlich 10% der Zuwendung, max. 20.000 €, als Koordinierungsprämie

Weitere Informationen: [www.aif.de/igf/cornet.php](http://www.aif.de/igf/cornet.php)



Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden

# Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

## Zusammenfassung der Technologieförderung für KMU

---

Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (**ZIM**) ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm für mittelständische Unternehmen und für mit diesen zusammenarbeitende wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen.

Laufzeit: **1. Juli 2008 - Ende 2013**

Förderung von

- Kooperations-/Netzwerkprojekten sowie
- Einzelprojekten (in Ostdeutschland)

**ZIM**  
Zentrales  
Innovationsprogramm  
Mittelstand



Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden

# Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

---

## FÖRDERMODULE

- **ZIM-KOOP** - Fördermodul **Kooperationsprojekte**
  - **ZIM-SOLO** - Fördermodul **Einzelprojekte**
  - **ZIM-NEMO** - Fördermodul **Netzwerkprojekte**
- 
- » Zusammenfassung der Antragskonditionen in einer Richtlinie
  - » Ausweitung der Netzwerk- und einzelbetrieblichen Förderung auf ganz Deutschland
  - » Förderung innovationsunterstützender Dienstleistungen



# ZIM – Fördermodul KOOP

---

**Ziel:** Stärkung der Innovationskompetenz von KMU durch Kooperationsprojekte

## Maßnahmen:

Zuschüsse an KMU und wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen für

- » FuE-Projekte zur Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen
- » nationale und transnationale FuE-Kooperationen
- » mit zwei oder mehreren Partnern

**Projektträger AiF**



Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden

# ZIM – Fördermodul SOLO

---

**Ziel:** Erhöhung der Innovationskraft von innovativen KMU im überregionalen/internationalen Wettbewerb

## Maßnahmen:

- » Anteilige Zuschüsse an KMU zur Finanzierung marktnaher FuE-Projekte
- » Innovationsunterstützende Dienst- und Beratungsleistungen zur wirtschaftlichen Verwertung der Ergebnisse

Projektträger EuroNorm GmbH



Forschungsgesellschaft für Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik e.V. Dresden

# Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

## Geförderte Projektformen

EP	ZIM-SOLO		Einzelbetriebliche FuE-Projekte in Unternehmen
DL			Innovationsunterstützende Dienst- und Beratungsleistungen für KMU
KU	ZIM-KOOP		FuE-Kooperationsprojekte von mindestens zwei Unternehmen
KF			FuE-Kooperationsprojekte von mind. einem Unternehmen und mind. einer Forschungseinrichtung
			Spezialform VP: technologieübergreifende FuE-Verbundprojekte von mind. vier KMU und mind. zwei Forschungseinrichtungen
KA		FuE-Projekte von Unternehmen mit Vergabe eines FuE-Auftrags an einen Forschungspartner	



# Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

## Maximale Fördersätze

ZIM-KOOP/KU ZIM-KOOP/KF ZIM-KOOP/VP	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer und Berlin
Kleine Unternehmen	45 %	50 %
Mittlere Unternehmen	40 %	45 %
Größere Unternehmen	30 % (25 %)	35 % (30 %)
<b>ZIM-KOOP/KA ZIM-SOLO/VP</b>		
	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer und Berlin
Kleine Unternehmen	40 %	45 %
Mittlere Unternehmen	35 %	45 % (35 %)
Größere Unternehmen	25 %	30 % (25 %)
<b>ZIM-KOOP/KF ZIM-KOOP/VP</b>		
	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer und Berlin
Forschungseinrichtungen	100 % (90 %)	



# Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

---

## KMU-Definition

	kleine Unternehmen	mittlere Unternehmen
Beschäftigte	unter 50	unter 250
Jahresumsatz oder	bis 10 Mio. €	bis 50 Mio. €
Jahresbilanz	bis 10 Mio. €	bis 43 Mio. €

Das Unternehmen muss ein "eigenständiges Unternehmen" sein oder darf nur die EU-Ermittlungsmethode zusammen mit seinen "filialen Unternehmen" und "verbundenen Unternehmen" die oben genannten Voraussetzungen für Mitarbeiterzahl und Jahresumsatz oder Bilanzsumme nicht überschreiten.



# Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

---

## Aufstockung/Erweiterung ZIM im Rahmen des Konjunkturprogramms II der Bundesregierung

- Aufstockung auf ca. 500 Mio. Euro/Jahr bis Ende 2010
- Erweiterung der Förderung einzelbetrieblicher Projekte (ZIM-SOLO) auf westdeutsche KMU
- Öffnung des gesamten ZIM für ost- und westdeutsche Unternehmen bis 1000 Beschäftigte (auch verbundene Unternehmen)!



# Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

---

» Anträge können laufend gestellt werden!

<b>Letzter Termin zur Einreichung:</b>	
<b>ZIM-KOOP</b>	
KMU bis 250 Beschäftigte und Forschungseinrichtungen	<b>31.12.2013</b>
Größere Unternehmen bis 1000 Beschäftigte	<b>31.12.2010</b>
<b>ZIM-SOLO</b>	
KMU bis 250 Beschäftigte Neue Bundesländer und Berlin	<b>31.12.2013</b>
KMU bis 250 Beschäftigte Alte Bundesländer	<b>31.12.2010</b>
Größere Unternehmen bis 1000 Beschäftigte Deutschland	<b>31.12.2010</b>



# Wichtige Adressen I

---

## **fms/DECHEMA e.V.**

Forschungsverwaltung  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt am Main

Frau R. Jablonski  
Telefon: 069 7564-357  
Email: [jablonski@dechema.de](mailto:jablonski@dechema.de)

## **IGF-/Zutech-/AiF-DFG-Cluster**

Hauptgeschäftsstelle  
Bayenthalgürtel 23  
50968 Köln

Telefon: 0221 37680-0  
Fax: 0221 37680-27  
E-Mail: [info@aif.de](mailto:info@aif.de)



# Wichtige Adressen II

## ZIM-KOOP

AiF  
Geschäftsstelle Berlin  
Projektträger des Bundesministeriums für  
Wirtschaft und Technologie  
Tschaikowskistr. 49, 13156 Berlin

[www.zim-bmwi.de](http://www.zim-bmwi.de)

Telefon: 030 48163-451  
Telefax: 030 48163-402  
E-Mail: [zim@aif-in-berlin.de](mailto:zim@aif-in-berlin.de)

## ZIM-SOLO

EuroNorm GmbH  
Projektträger des Bundesministeriums für  
Wirtschaft und Technologie  
Stralauer Platz 34, 10243 Berlin

[www.zim-euronorm.de](http://www.zim-euronorm.de)  
[www.zim-bmwi.de](http://www.zim-bmwi.de)

Telefon: 030 310078-380  
Telefax: 030 310078-102  
E-Mail: [zim-nemo@vdi-vde-it.de](mailto:zim-nemo@vdi-vde-it.de)

## ZIM-NEMO

VDI/VDE  
Innovation + Technik gmbH  
Projektträger des Bundesministeriums für  
Wirtschaft und Technologie  
Steinplatz 1, 10623 Berlin

[www.zim-bmwi.de](http://www.zim-bmwi.de)

Telefon: 030 310078-380  
Telefax: 030 310078-102  
E-Mail: [zim-nemo@vdi-vde-it.de](mailto:zim-nemo@vdi-vde-it.de)



Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit